

Ein neues Mehrfamilienwohnhaus entsteht

Jetzt Besitzer einer wunderschönen Eigentumswohnung in Jägersburg werden

Die Homburger Immobiliengesellschaft und Architekt Frank Habermann haben sich für ein ganz besonderes Projekt zusammengetan: Den Bau eines schicken Mehrfamilienhauses in Jägersburg. Die acht Wohnungen bieten einen exklusiven und barrierefreien Wohnkomfort und lassen doch Freiraum für die individuellen Wünsche der Bewohner.

Der Kauf einer Immobilie gilt nicht umsonst als optimale Altersvorsorge. Und doch verkaufen viele Menschen gerade im Alter noch einmal ihr eigenes Haus. Im Laufe der Jahre hat es sich oftmals als zu groß erwiesen, und der Garten muss schließlich auch noch gepflegt werden. Kein Wunder also, dass Eigentumswohnungen in Geschossbauten einen neuen Aufschwung erleben, weiß Immobilienmakler Andreas Wolf, Geschäftsführer der Homburger Immobiliengesellschaft. Das hat schließlich auch enorme Vorteile, denn gerade die Wohnungen in neuen und modernen Mehrfamilienhäusern bieten einen exklusiven und barrierefreien Wohnkomfort und lassen doch Freiraum für die individuellen Wünsche der Bewohner. Dies war auch der Grund, weshalb Architekt Frank Habermann beschloss, an „diese alten Traditionen“ anzuknüpfen. Er selbst war begeistert, als er zum ersten Mal das Grundstück in der Websweiler Straße sah, auf dem nun schon bald das von ihm projektierte Mehrfamilienhaus entstehen soll. „Es handelt sich um ein altes Neubaugebiet, auf dem durch den Abriss eines anderen Objektes das letzte Grundstück frei wurde“, erklärt er. Eine Tatsache, die auch ausschließt, dass ein anderes Gebäude irgendwann die Sicht verbauen könnte. Das gewachsene Wohngebiet befindet sich in exklusiver Waldrandlage, abseits der Hauptverkehrslage und dennoch zentral. „Man kann hier seine Ruhe haben, und dennoch in Gemeinschaft leben“, weiß Andreas Wolf. Hier sollen im Früh-



Links die Rückansicht, rechts die Vorderansicht des geplanten Mehrfamilienhauses in der Websweiler Straße in Jägersburg.

jahr in der geplanten Wohnanlage acht Wohneinheiten entstehen. Diese sind für die unterschiedlichsten Vorlieben und Bedürfnisse ausgelegt. So finden sich Gartenfans im Erdgeschoss wieder, denn die untersten drei Wohneinheiten sind mit Terrasse und einem kleinen Gartenstück ausgestattet.

Ein Haus im Haus

Wer froh ist, seinen Garten endlich los zu sein, ist in den drei mittleren Wohnungen mit schönem Balkon bestens aufgehoben. Fast schon ein Haus im Haus mit über 130 und 150 Quadratmetern sind die beiden Penthouse-Wohnungen, die beide über eine große Dachterrasse mit nochmals 24 Quadratmetern verfügen. Überhaupt wurde bei den Wohneinheiten an alles gedacht. Angefangen bei einer Wohnungsgröße von 97 Quadrat-

metern bis hin zur größten Wohneinheit von 151 Quadratmetern, lassen sich in den gut aufgeteilten Wohnungen alle Wünsche erfüllen. Ein kleiner Raum für Vorräte, ein Gäste-WC und ein eigener Kellerraum ist allen Einheiten gemein. Das gesamte Haus wird barrierefrei errichtet, so sind alle Wohneinheiten per Aufzug erreichbar, ebenso wie die Tiefgarage im Kellergeschoss. Ein gemeinsamer Fahrradkeller, Wasch- und Trockenraum bieten weiteren Komfort. „Die moderne Gestaltung der Fassade und Grundrisse der Wohnungen entspricht in allen Gesichtspunkten den Anforderungen an eine energetische und auf Wunsch barrierefreie Planung“, erklärt Frank Habermann. So können auch die Wohnungen selbst unter barrierefreien Richtlinien ausgestattet werden, beispielsweise durch einen ebenen



Fotos: Habermann Architekten/Ingenieure

gieverbrauch können sich die zukünftigen Besitzer entspannt zurücklegen. Die Wärmeversorgung erfolgt über einen energiesparenden Gas-Brennwertkessel, Wärme gelangt über die Fußbodenheizung und Handtuchheizkörper im Bad in die Wohnungen. Für die Warmwasserversorgung sorgt eine zentrale Frischwasserstation. Der Wärmeschutz des gesamten Hauses entspricht der aktuellen Energieeinsparverordnung, der Schallschutz der Wohnungen ebenfalls den Mindestanforderungen.

Aktiv mitgestalten

Da die Bauarbeiten erst im Frühjahr beginnen, können die zukünftigen Besitzer bei frühzeitigem Erwerb noch ganz aktiv an der äußeren Gestaltung ihrer neuen Wohnung mitentscheiden. Ob Bodenbelag, Wandfarbe oder die Fliesen im Bad

– das neue Zuhause soll schließlich genau so werden, wie der zukünftige Bewohner sich das wünscht. Mit der Vermarktung der Eigentumswohnungen wurde bereits begonnen.

Schon jetzt können sich Interessierte vertrauensvoll an die Homburger Immobiliengesellschaft wenden, die mit der Vermarktung der Wohnungen vertraut ist. Andreas Wolf berät schon jetzt alle Kaufinteressierten und steht als Kooperationspartner vom Architekturbüro Habermann in engem Kontakt mit Architekt Frank Habermann. Gemeinsam sorgen die beiden traditionsreichen Unternehmen dafür, dass die neuen Wohnungsbesitzer schon bald ihre unverbaubare Aussicht von Balkon oder Terrasse genießen können. *nlg*

◆ **Lesen Sie mehr:**
Im dritten Teil von Erfolgreich in am

13. November erfahren Sie noch einiges mehr über die projektierten Eigentumswohnungen des neuen Mehrfamilienhauses in Jägersburg.

Kontakt

Homburger Immobiliengesellschaft
Zweibrücker Str. 2
66424 Homburg
Telefon: (06841) 3827
E-Mail: mail@homburger-immobiliengesellschaft.de
Abends und an Wochenenden sind wir nach persönlicher Vereinbarung ebenfalls gerne für Sie da.

Im Internet:
www.homburger-immobiliengesellschaft.de

Was das Wohnen in Jägersburg so attraktiv macht



Mit dem angeschlossenen Naherholungsgebiet mit Schlossweiher und Brückweiher können die zukünftigen Wohnungsbesitzer von der eigenen Haustür aus in die Natur starten.

Foto: Nadine Lang

Architekt Frank Habermann und Andreas Wolf haben für ihr neues Wohnprojekt eine fantastische Gegend ausgewählt, in der es sich wunderbar leben lässt. Jägersburg punktet mit einer sehr guten Infrastruktur, ohne auf Ruhe und Natur verzichten zu müssen.

Jägersburg – nur einen Steinwurf von Homburg entfernt, bietet viele Vorteile und überzeugt mit einer idyllischen Wohnlage und Komfort, gerade in Sachen Freizeitgestaltung. Nicht zuletzt entstehen darum auch in Jägersburg diese acht Eigentumswohnungen und nicht in einem anderen Ort. So sollen die neuen Wohnungen auch nicht in Konkurrenz zu Mehrfamilienhäusern in der Homburger Innenstadt gesehen werden, denn Architekt Frank Habermann und Andreas Wolf sind sich einig: Jägersburg hat seine ganz eigenen Vorteile, die das Leben lebenswert machen.

Mit dem angeschlossenen Naherholungsgebiet mit Schlossweiher und Brückweiher können die zukünftigen Wohnungsbesitzer von der eigenen Haustür aus in die Natur starten. Das Auto einfach mal stehen lassen, beim Spaziergang um die schönen Weiheranlagen entschleunigen, Sport im Freien in den angrenzenden Spazier- und Freizeitwegen und den Feier- oder Lebensabend genießen – manchmal braucht es nicht mehr, als Ruhe und Natur. Doch trotz aller Ruhe und Natur ist man in Jägersburg keinesfalls eingeschränkt, wenn es um den täglichen Einkauf geht. Im Ortskern stehen zwei Bäckereien und eine Metzgerei zur Verfügung. Am Ortseingang von Waldmohr, der so nah ist, dass auch der Ausflug per Rad möglich ist, gibt es außerdem zwei

größere Einkaufsmärkte. Überhaupt ist die Nähe zu Waldmohr mehr als nur praktisch. Hier finden sich viele weitere Geschäfte und nicht zuletzt eine gute medizinische Versorgung. Mit dem öffentlichen Nahverkehr gelangt man von Jägersburg aus sowohl ganz leicht nach Homburg als auch nach Waldmohr. Nur 1,5 Kilometer von dem neuen Mehrfamilienwohnhaus entfernt, befindet sich zudem die 18-Loch Golfanlage des Golfclubs Homburg-Saar auf dem Websweilerhof. Der Kletterpark am Weiher und das entstehende Spa- und Wellnesshotel sind ebenfalls nur wenige Gehminuten entfernt. Frank Habermann bringt es auf den Punkt: „Es ist einfach eine schöne ruhige Lage und trotzdem nicht vom Schuss“. *nlg*

Im Internet

Lesen Sie auch im Internet unter
www.saarbruecker-zeitung.de/erfolgreich_in

Info

Auftragsnummer: 2341136_3
1. E-Tag : 30.10.2015
Größe : 6TEXT x 480.0
Farben : Magenta, Yellow, Cyan
erstellt : 29.10.15 12:39:59

Kunde: Homburger Immobiliengesellschaft
Inserent: Homburger Immobiliengesellschaft
Überstellungstermin: 29.10.2015 14:00